

FRAGFINN-PRESSEMITTEILUNG

fragFINN begrüßt weiteres Mitglied Facebook

Berlin, 26.02.2019. Mit Facebook begrüßt fragFINN einen weiteren starken Partner im Engagement für den positiven Jugendmedienschutz im Verein. Gemeinsam nehmen sich das Unternehmen und der Verein dem gesellschaftlich wichtigen Thema der Medienkompetenzförderung an.

fragFINN betreibt seit über zehn Jahren die gleichnamige Kindersuchmaschine und begleitet Kinder sicher auf ihrem Weg ins Internet. Als Mitgliedsunternehmen unterstützt Facebook das Anliegen des Vereins, Kinder zu selbstbestimmten, verantwortungsvollen und medienkompetenten Nutzern*innen zu befähigen.

„Soziale Netzwerke wie Facebook tragen eine besondere Verantwortung, mit allen Mitteln gegen Falschinformationen vorzugehen. Diese Verantwortung nehmen wir sehr ernst. Darüber hinaus ist es wichtig, dass Menschen nicht nur lernen, online Inhalte kritisch und verantwortungsvoll zu konsumieren, sondern auch zu produzieren“, betont Constanze Osei-Becker, Public Policy Manager bei Facebook. „Dieser Lernprozess kann gar nicht früh genug starten. Wir freuen uns daher auf die Zusammenarbeit mit fragFINN, um die Medienkompetenz bei Kindern und Jugendlichen noch stärker zu fördern“, so Osei-Becker.

„Mit dem Digitalen Lernzentrum hat Facebook bereits einen Ort geschaffen, an dem das Thema Medienbildung gestaltet wird und digitale Kompetenzen vermittelt werden. Als Kindersuchmaschine stellen wir Heranwachsenden einen abwechslungsreichen und sicheren Surfraum zur Verfügung und möchten sie in der Ausbildung ihrer Recherchekompetenzen unterstützen. Es freut uns sehr, dass sich Facebook gemeinsam mit fragFINN der Förderung von Medienkompetenz von Kindern annimmt“, erklärt Anke Meinders, Geschäftsführerin des fragFINN e.V.

Facebook ordnet sich als Mitglied des fragFINN e.V. in eine Reihe von engagierten Unternehmen und Verbänden der Telekommunikations-, Internet- und Medienbranche ein, die den Verein und seine Aktivitäten finanzieren und tragen.

Über Facebook

Facebook hat sich zum Ziel gesetzt, Menschen die Möglichkeit zu geben, Gemeinschaften zu bilden und die Welt näher zusammen zu bringen. Heute verwenden weltweit mehr als zwei Milliarden Menschen Facebook, um mit Freunden und Menschen in Verbindung zu bleiben, zu erfahren, was auf der Welt los ist und Inhalte zu teilen, die ihnen wichtig sind. Auch wenn Technologie die Art und Weise verändert hat, wie sich Menschen miteinander verbinden, ist das, was Kindern im Hinblick auf Sicherheit vermittelt werden muss, gleichgeblieben. Gemeinsam mit starken Partnern fördert Facebook daher Projekte, die Eltern und ihre Kinder bei der Bildung von Medienkompetenz und Sicherheit im Netz unterstützen.

Über den fragFINN e.V.

fragFINN betreibt die Entwicklung und Pflege einer Whitelist an kindgerechten Internetangeboten und bietet mit der Kindersuchmaschine fragFINN.de, die ausschließlich diese geprüften Angebote findet, eine sichere Startrampe ins Internet für Kinder von 6 bis 12 Jahren. Damit engagiert sich der Verein für einen positiven Jugendmedienschutz sowie die Stärkung der Medienkompetenz von Kindern. Zielsetzung ist es, das Vertrauen von Kindern, Eltern und Pädagogen in das Medium Internet zu stärken. Der Verein wird von namhaften Unternehmen und Verbänden der Telekommunikations-, Internet- und Medienbranche finanziert und getragen. fragFINN startete 2007 und ist Teil der Initiative „Ein Netz für Kinder“ der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.

Pressekontakt

fragFINN e.V., Carolin Maier, Beuthstraße 6, 10117 Berlin; Tel.: 030 24 04 84 - 52, maier@fragfinn.de, Facebook: www.facebook.de/fragFINN, Twitter: [@fragFINN_de](https://twitter.com/fragFINN_de)